

BAUSTEIN 3: ERZÄHLVORLAGE «STARK SEIN»

Der Löwe und die Maus

Es war einmal ein grosser, starker Löwe namens Leo. Er war der König der Savanne, mit einer prachtvollen goldenen Mähne und einem Gebrüll, das den Boden erzittern liess. Alle Tiere hatten Respekt vor ihm – auch die kleine Maus Mila, die in einer winzigen Höhle in der Nähe von Leos Lieblingsbaum wohnte.

Eines Tages, als Mila gerade Nüsse sammelte, stolperte sie über Leos Schwanz.

«Wer wagt es, mich zu stören?», brüllte Leo so laut, dass Mila vor Angst zitterte.

«E-entschuldige, Herr Löwe», piepste Mila. «Ich habe dich nicht gesehen.»

Leo lachte laut. «Nicht gesehen? Wie kannst du mich übersehen, den grössten und stärksten Löwen der Savanne?» Er stellte sich auf die Hinterbeine, streckte die Brust heraus und zeigte seine scharfen Krallen. «Ich bin so stark, dass ich einen Baum mit einem Prankenhieb umwerfen kann!»

Mila senkte den Kopf. «Du bist wirklich beeindruckend, Herr Löwe. Ich wünschte, ich wäre auch so stark wie du.»

Leo grinste. «Stark? Du? Eine kleine Maus wie du wird nie stark sein. Pass besser auf, wo du hintrittst!» Und mit einem mächtigen Brüllen jagte er Mila davon.

Doch eines Tages änderte sich alles.

Leo war auf einem seiner Streifzüge durch die Savanne unterwegs, als er in ein Netz tappte, das Jäger aufgestellt hatten. Mit einem lauten Knall zog sich das Netz um seinen Körper zusammen und Leo konnte sich nicht mehr bewegen. Er brüllte um Hilfe, aber kein Tier wagte sich in die Nähe – alle hatten Angst vor den Jägern.

Alle ... ausser Mila.

Die kleine Maus hatte Leos Rufe gehört und rannte sofort zu ihm. «Leo! Was ist passiert?», fragte sie.

«Ich bin gefangen, Mila. Dieses Netz ist zu stark, selbst für mich. Bitte hilf mir!»

Mila schmunzelte. «Das Netz ist stark, aber ich bin klein und flink. Lass es mich versuchen.»

Mit ihren scharfen Zähnen begann Mila, an den Seilen zu nagen. Sie arbeitete schnell und unermüdlich, bis das Netz endlich riss und Leo frei war.

Leo stand auf, schüttelte die letzten Seilreste ab und sah Mila mit grossen Augen an. «Mila, du hast mein Leben gerettet! Ich dachte immer, ich wäre der Stärkste. Aber du hast mir gezeigt, dass wahre Stärke nicht nur in Muskeln liegt. Danke.»

Mila lächelte. «Manchmal braucht es eben nicht Grösse oder Kraft, sondern den Mut, das Richtige zu tun.»

Von diesem Tag an waren Leo und Mila die besten Freunde. Leo behandelte Mila mit grossem Respekt und wann immer jemand meinte, stark zu sein, erzählte Leo die Geschichte von der kleinen Maus, die den König der Savanne gerettet hatte.